Anfrage öffentlich	Datum 07.08.2018	Nummer F0157/18
Absender Stadtrat Karsten Köpp **Fraktion DIE LINKE/future!**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 16.08.2018	

Kurztitel
Auf dem Weg zur europäischen Kulturhauptstadt - Klassik Open Air in der Landeshauptstadt Magdeburg?

Auf dem Weg zur europäischen Kulturhauptstadt - Klassik Open Air in der Landeshauptstadt Magdeburg?

Magdeburg will 2025 europäische Kulturhauptstadt werden und bereitet derzeit mit 2,9 Millionen Euro Eigenmitteln seine Bewerbung vor. Wie der MDR dazu vor kurzem unter der Überschrift „Kulturhauptstadt 2025: Wie Magdeburg die Bewerbung angeht“ berichtete, will die Landeshauptstadt das Projekt mit ihren Bürgerinnen und Bürger entwickeln, um es nahbarer zu machen. Vorschläge sollen gesammelt, geprüft und letztlich umgesetzt werden. Hilfreich erscheinen dabei auch solche Überlegungen, wie man den Menschen kulturelle Ereignisse näher bringen kann, ohne ihren Geldbeutel zu strapazieren. Ein schönes Beispiel dafür ist das *Klassik Open Air in Nürnberg* (Mitbewerber um den Titel der europäischen Kulturhauptstadt 2025), dass sich diesbezüglich seit vielen Jahren zu einem Aushängeschild in der Frankenmetropole entwickelte und sich stetig über wachsenden Zuspruch freuen kann. Eine Vielzahl von Kooperationspartnern und Sponsoren tragen regelmäßig zu diesem Erfolg bei, wie zuletzt am 22. Juli und am 4. August 2018.
Zum Klassik Open Air in Nürnberg schreibt der Verkehrsverein Nürnberg e.V. (Vorsitzender Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly) auf seiner Internetseite u.a.: „Seit dem 950. Geburtstag der Stadt im Jahr 2000 pilgern jährlich über 100.000 Musikfreunde zum Klassik Open Air an den Dutzendteich in Nürnberg. Die großen Orchester der Stadt feiern an zwei Tagen im Jahr mit den Bürgern ein rauschendes Fest der Sinne. Die Staatsphilharmonie Nürnberg und die Nürnberger Symphoniker spannen einen weiten Bogen klassischer Musik, von Oper und Operette zu Ballett und Musical. *Freier Eintritt und die Möglichkeit, gemeinsam im Park zu picknicken erhöhen die Attraktivität dieser Großveranstaltung*.“ … „Entspannt geht es zu auf dem Rasen. Friedlich liegen Jugendliche, die normalerweise eher zu Freunden des harten Rocks zählen, neben einer Familie aus dem Libanon. Eine Gruppe rüstig gebliebener Senioren hat Leckereien auf einer Decke ausgebreitet und lädt zwei Punks ein, an ihrem Picknick im Park teilzuhaben. Kinder tollen herum, das stört hier niemanden. Zwei Pärchen stoßen mit einem Glas Wein auf die Zukunft an. Als ein Cancan erklingt, stehen zwei junge Mädchen spontan auf und unterhalten ihre Nachbarn mit einer gelungenen Tanzeinlage. Dies alles sind Momentaufnahmen, wie sie sich in jedem Jahr wieder abspielen. Eines haben alle Besucher gemeinsam: Sie genießen gemeinsam die herrliche Musik, die ihnen geboten wird.“
In den letzten Jahren konnte ich das Klassik Open Air in Nürnberg mehrfach persönlich miterleben und kann aus meinen Erinnerungen diese Aussagen bestätigen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Erscheint es nicht nur vor dem Hintergrund der Bewerbung um den Titel der europäischen Kulturhauptstadt 2025 sinnvoll, sich an solchen positiven Beispielen zu orientieren?

2. Welche Überlegungen gibt es bisher vergleichbare Veranstaltungen in Magdeburg auf die Beine zu stellen?

3. Welche Gründe können solche Kulturereignisse auch in der Landeshauptstadt rechtfertigen?

4. Wie viel Zeit wäre notwendig, um ein Klassik Open Air in Magdeburg zu etablieren und welche Veranstaltungsorte kämen dafür in Frage?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Antwort.

Karsten Köpp
Stadtrat